

- 7.2. Umwelt- u. Kulturausschuss (2 Gemeindevertreter/Innen und 1 bürgerliches Mitglied)
- 7.3. Bau- und Wegeausschuss (2 Gemeindevertreter/Innen und 1 bürgerliches Mitglied)
- 8. Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss
- 9. Wahl des Wahlprüfungsausschusses (3 Gemeindevertreter/Innen)
- 10. Einwohnerfragestunde
- 11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der amtierende Bürgermeister Herr Schnoor eröffnet die Sitzung um 19:37 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und dass die Gemeindevertretung mit 6 Vertreter/innen beschlussfähig ist. Frau Alexandra Oelkers lässt sich für den heutigen Abend entschuldigen.

TO-Punkt 2: Verabschiedung ausscheidender Gemeindevertreter/Innen

Herr Schnoor verabschiedet die ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Herrn Rainer Bode, Frau Hannah Kübli und Herrn Stephan Oelkers, die leider alle drei heute nicht anwesend sein können. Er würdigt die Arbeit jedes einzelnen und bedankt sich für das Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Wahlperiode.

TO-Punkt 3: Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

Der Vorsitzende stellt als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung Herrn Jens Nieswand fest. Gegen diese Feststellung erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Gemeindevertreter Nieswand übernimmt die Leitung der Wahl. Er erkundigt sich, ob Wahlvorschläge vorliegen.

Vorgeschlagen wird Herr Heino Schnoor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Wahl erfolgt daher offen durch Handzeichen.

Auf Herrn Schnoor entfallen	5 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimmen

Herr Nieswand stellt fest, dass damit Herr Schnoor im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit erreicht hat und zum Bürgermeister gewählt ist.

In seiner Funktion als amtierender 1. stellvertretender Bürgermeister händigt Herr Nieswand ihm die Ernennungsurkunde aus und nimmt Herrn Schnoor den Beamteneid ab.

Der neugewählte Bürgermeister bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung. Er wünscht sich eine konstruktive und offene Zusammenarbeit für die anstehenden Aufgaben zum Wohle der Gemeinde.

TO-Punkt 4: Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Der Bürgermeister schlägt Herrn Knud Vosgerau vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. Herr Schnoor bittet daher um Abstimmung.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Wahl erfolgt daher offen durch Handzeichen.

Auf Herrn Vosgerau entfallen	5 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimme

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit Herr Vosgerau zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt ist. Er händigt die Ernennungsurkunde aus und nimmt ihm den Beamteneid ab.

TO-Punkt 5: Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

Herr Schnoor informiert die Anwesenden über ein zuvor stattgefundenes Gespräch mit Frau Oelkers, in dem sie ihre Bereitschaft zur Annahme des Amtes als 2. stellvertretende Bürgermeisterin erklärt hatte. Die Wahl von Frau Oelkers in Abwesenheit ist möglich, die Ableistung des Beamteneids wäre in der nächsten Sitzung nachzuholen.

Sodann fragt Herr Schnoor, ob weitere Vorschläge vorliegen. Es werden keine Vorschläge seitens der Gemeindevertretung unterbreitet. Herr Schnoor bittet daher um Abstimmung.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Wahl erfolgt daher offen durch Handzeichen.

Auf Frau Oelkers entfallen	6 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Der Bürgermeister stellt fest, dass damit Frau Oelkers zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt ist.

TO-Punkt 6: Verpflichtung der Gemeindevertreter/Innen

Der Bürgermeister verpflichtet im Anschluss daran die Herren Gemeindevertreter Nieswand, Körfer, Stubbe und Röpke gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihre Tätigkeit ein.

TO-Punkt 7: Wahl der Ausschüsse und ihrer Vorsitzenden

Der Vorsitzende erläutert das Besetzungsverfahren und geht kurz auf die Zuständigkeiten der Fachausschüsse ein. Er fragt das Gremium, ob sich jemand gegen eine en bloc Abstimmung ausspricht.

Herr Nieswand erhebt Widerspruch gegen die en bloc Abstimmung der Ausschüsse, in denen bürgerliche Mitglieder zu wählen sind.

Der Bürgermeister fasst zusammen, dass die Besetzung des Finanzausschusses mit reinen Gemeindevertretern als en bloc Abstimmung einschl. Vorsitz erfolgen kann und über die Mitglieder des Umwelt- und Kulturausschusses sowie des Bau und Wegeausschusses einzeln abgestimmt werden muss.

TO-Punkt 7.1: Finanzausschuss (3 Gemeindevertreter/Innen)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder in den Finanzausschuss:

KWF	Alexandra Oelkers (Vorsitz)	GV
KWF	Jens Nieswand	GV
KWF	Matthies Röpke	GV

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7.2: Umwelt- u. Kulturausschuss (2 Gemeindevertreter/Innen und 1 bürgerliches Mitglied)

Der Bürgermeister schlägt als erstes Mitglied Herrn Gerald Körfer vor.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Sodann schlägt der Vorsitzende als 2. Mitglied Herrn Matthies Röpke vor.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Als nächstes unterbreitet er den Mitgliedern den Vorschlag, als bürgerliches Mitglied Frau Yvonne Gottfriedsen zu wählen.

Herr Nieswand besteht auf eine vorhergehende Befragung der heute anwesenden Einwohner, ob andere Personen vorgeschlagen werden sollen.

Herr Schnoor kommt dem Einwand nach. Es werden keine weiteren Vorschläge vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Als Ausschussvorsitzenden spricht sich der Bürgermeister für Herrn Gerald Körfer aus. Weitere Vorschläge werden nicht zu Protokoll gegeben.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Umwelt- und Kulturausschuss setzt sich somit wie folgt zusammen:

KWF	Gerald Körfer (Vorsitz)	GV
KWF	Matthies Röpke	GV
KWF	Yvonne Gottfriedsen	bM

TO-Punkt 7.3: Bau- und Wegeausschuss (2 Gemeindevertreter/Innen und 1 bürgerliches Mitglied)

Der Bürgermeister schlägt als erstes Mitglied Herrn Knud Vosgerau vor.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Als 2. Mitglied schlägt er Herrn Klaus-Dieter Stubbe vor.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Herr Schnoor fragt zunächst die Einwohnerschaft, ob Vorschläge für den Sitz als bürgerliches Mitglied im Bau- und Wegeausschuss vorliegen. Dieses nicht der Fall.

Sogleich spricht sich Herr Schnoor für Herrn Andreas Rasberger aus, der sich im Vorfeld zur Wahrnehmung der Aufgabe bereit erklärt hat, und bittet um das Handzeichen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Für das Amt des Ausschussvorsitzenden schlägt der Bürgermeister Herrn Vosgerau vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Der Bau- und Wegeausschuss setzt sich somit wie folgt zusammen:

KWF	Knud Vosgerau (Vorsitz)	GV
KWF	Klaus-Dieter Stubbe	GV
KWF	Andreas Rasberger	bM

TO-Punkt 8: Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Knud Vosgerau zum Stellvertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Wahl des Wahlprüfungsausschusses (3 Gemeindevertreter/Innen)

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Gegen eine en-bloc-Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch.

Es wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Personen als Mitglieder in den Wahlprüfungsausschuss:

KWF	Alexandra Oelkers
KWF	Gerald Körfer
KWF	Klaus-Dieter Stubbe

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende richtet das Wort an die Gäste.

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob bereits eine Abwasserprobe genommen worden sei.

Der Bürgermeister geht daraufhin ausführlich auf die Problematik des Kupfergehaltes im Abwasser in der Gemeinde Fahren ein und berichtet über einen im Amt Selent-Schlesien stattgefundenen Termin, u.a. mit dem Zweckverband Ostholstein (ZVO). Danach werde ein Angebot zur Abfuhr des Klärschlammes erstellt. Von einer Probeentnahme direkt aus dem örtlichen Abwasser werde abgeraten, da für einen kurzfristigen Abtransport ausschließlich die im Sammelbecken in Schlesien ermittelten Messwerte zu Grunde gelegt werden dürfen. Auch habe er Kontakt zur Gemeinde Bendfeld, die die Behälter ihrer stillgelegten Kläranlage anbietet.

Herr Nieswand ist der Auffassung, dass die bereits im Raum stehenden Abwassergebühren von 5 € pro Kubikmeter nicht tragbar seien und dringender Handlungsbedarf seitens der Gemeindevertretung besteht.

Der Bürgermeister stellt klar, dass das Thema weiterhin mit hoher Priorität behandelt werde und in künftigen Ausschusssitzungen zur Beratung ansteht.

Ein Zuschauer möchte wissen, wer zur Probeentnahme in Schlesien befugt ist.

Herr Schnoor antwortet, dass die Beauftragung zur Entnahme von Proben ausschließlich dem Betreiber, also der Gemeinde Schlesen obliegt und erklärt ausführlich die Hintergründe.

Es schließt sich eine rege Diskussion an. Der Bürgermeister beendet den Tagesordnungspunkt und macht nochmals deutlich, dass sich die Gremien intensiv mit der Problematik der Abwasserentsorgung beschäftigen werden.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet über die Wahl des Standortes der diesjährigen Strohfürer und bedankt sich beim Strohfürerteam.

Beim geplanten Glasfaserausbau hat Fahren eine Anschlussquote von knapp 70 % erreicht. Ein Abschlussgrillen des Aktionsgebietes 2 wird am 29.06.2018 in Fiefbergen stattfinden.

Die vorgesehene Gemeinschaftsaktion zum Heckenrückschnitt am Spielplatz muss verschoben werden. Eine gesonderte Einladung folgt. In diesem Zusammenhang spricht der Bürgermeister einen großen Dank an die Firma Röpke für die geleistete Spende in Höhe von 300 € aus.

Das Dorfhaus wird wiederkehrend für Montagabend an eine Tanzlehrerin vermietet. Dazu wird ein Mietvertrag erarbeitet.

Der Grillabend der Feuerwehr einschließlich Kinderfest findet am 18.08.2018 statt, der Flohmarkt am Dorfhaus ist für den 01.09.2018 terminiert.

Herr Schnoor hat für die Badestelle die Zustimmung erteilt, Schilder mit der Aufschrift „Hunde sind anzuleinen“ aufzustellen.

Diesbezüglich äußert Gemeindevertreter Herr Körfer Kritik an dem Wortlaut der Schilder. Zudem verhandeln sie das ansonsten naturbelassene Gesamtbild des Sees und seinen Ansichts nach überflüssig.

Der Bürgermeister bestätigt, dass ihm bereits Beschwerden aufgrund frei laufender Hunde zugetragen wurden. Auch er selbst habe bereits mehrfach nicht angeleinte Hunde auf den besagten Grünflächen beobachtet.

Aus der Zuschauerschaft gibt ein Einwohner zu bedenken, dass frei laufende Hunde beim Stöbern im Gebüsch u.a. auch brütende Vögel stören und somit ebenfalls eine Gefahr für das Habitat darstellen können.

Es folgt eine hitzige Debatte. Der Bürgermeister schließt das Thema mit der Zusage, einen Ortstermin zur Besichtigung des Gemeindestreifens anzuberaumen und das Thema anschließend zu erörtern.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den aktiven Gemeindemitgliedern, die zum einen das Dach des Dorfgemeinschaftshauses gereinigt haben, für den Getränkeanschub sorgen und die regelmäßige Reinigung übernehmen.

Herr Schnoor schließt seinen Bericht mit der Mitteilung, dass die geklauten Ortsschilder und Radwegweiser von den Entwendern zurückgegeben und neben der gezeigten Reue eine Spende in Höhe von 60 € für den Spielplatzausbau geleistet haben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Heino Schnoor
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -